

Lebenslauf

Persönliche Daten

Prof. Dr. Dr. Frauke Meta Rostalski
(geb. Timm)

geb. am 6. Januar 1985 in Bad Nauheim |
verheiratet | ein Sohn und eine Tochter |
deutsch



Beruflicher und akademischer Werdegang

- Juli 2004 Abitur, St. Lioba Schule, Bad Nauheim (sehr gut – 1,0)
- Oktober 2004 -
Februar 2009 Studium der Rechtswissenschaften Philipps-Universität Marburg
Abschluss: Erste Juristische Staatsprüfung (gut)
- Oktober 2006 -
April 2009 Zusatzqualifikation im Medizin- und Pharmarecht (Abschlussnote:
gut), Auszeichnung mit dem Dieter Meurer Preis als beste
Absolventin
- Februar 2009 -
März 2009 Forschungsaufenthalt am Max-Planck-Institut für ausländisches
und internationales Strafrecht, Freiburg, auf Einladung von
PD Dr. Hans-Georg Koch
- April 2009 -
Januar 2014 Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Fachbereich Rechtswissenschaften, Institut für Kriminal-
wissenschaften
Lehrstuhl von Prof. Dr. Dr. h.c. Georg Freund sowie
Lehrstuhl von Prof. Dr. Dr. Hauke Brettel (April-Oktober 2013)
- 13.12.2011 Verleihung des Grades eines Doktors der Rechte
Dissertation zum Thema „Gesinnung und Straftat. Besinnung auf
ein rechtsstaatliches Strafrecht“ (summa cum laude)

- März 2011 -
März 2013 Juristischer Vorbereitungsdienst am Landgericht Marburg
Abschluss: Zweite Juristische Staatsprüfung (gut)
- Januar 2013 –
Juli 2013 Bewerbung um die Juniorprofessur für ein dogmatisches Fach an
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Listenplatz 2
- April 2013 -
Juli 2017 Habilitation zum Thema „Der Tatbegriff im Strafrecht“; ab Januar
2014 gefördert durch ein Habilitationsstipendium der Deutschen
Forschungsgemeinschaft (Eigene Stelle)
- 05.07.2017 Erteilung der *venia legendi* für Strafrecht, Strafprozessrecht,
Rechtsphilosophie, Wirtschaftsstrafrecht, Medizinstrafrecht und
Rechtsvergleichung durch den Fachbereich Rechtswissenschaften
der Philipps-Universität Marburg
- September 2016 -
Mai 2017 Forschungsaufenthalt an der State University of New York,
Buffalo, NY, zum Thema “A Comparative Study on Bringing
Criminal Charges in the United States and Germany” gefördert
durch Forschungsstipendien der VolkswagenStiftung, des
Deutschen Akademischen Austauschdiensts (DAAD) und des
Marie-Curie-Programms der Europäischen Union
- November 2017 Promotion im Fach Philosophie („Das Natürlichkeitsargument bei
biotechnologischen Maßnahmen“) betreut durch Prof. Dr. Andrea
Esser, Institut für Philosophie, Friedrich-Schiller-Universität Jena
(*magna cum laude*)
- Februar 2018 Mitgründerin des Arbeitskreises „Normentheorie“ u. a. gemeinsam
mit Prof. Dr. Dr. Milan Kuhli, Prof. Dr. Anne Schneider
- Januar 2018 Ruf auf die W3-Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht,
Rechtsphilosophie und Rechtsvergleichung an der Universität zu
Köln, Ernennung: 1.8.2018
- Juli 2018 Ruf auf die W2-Professur für Straf- und Strafprozessrecht
(einschließlich seiner internationalen Bezüge) sowie
Wirtschaftsstrafrecht an der Juristischen Fakultät der Universität
Augsburg (abgelehnt)
- Seit September 2018 Chefredakteurin der Zeitschrift „REthinking Law“ (Handelsblatt
Fachmedien) – Fachzeitschrift für Digital Economy & Recht

- Seit September 2018 Mitglied der Arbeitsgruppe „Verantwortung: Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW)
- Seit Oktober 2018 Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität zu Köln
- Seit Januar 2019 Mitglied des „Berkeley Center on Comparative Equality and Anti-Discrimination Law“ der University of California, Berkeley
- Seit März 2019 Schirmherrin und wissenschaftliche Leiterin des Legal Tech Lab Cologne (LTLIC), einer Hochschulgruppe der Universität zu Köln, die sich mit den praktischen, rechtlichen, ethischen, politischen und gesellschaftlichen Wechselwirkungen von Technik und Recht befasst
- Seit Januar 2019 Mitglied der Kompetenzplattform Künstliche Intelligenz Nordrhein-Westfalen „KI.NRW“, dort Leiterin des Zertifizierungsprojekts für Anwendungen Künstlicher Intelligenz „KI.NRW“, zuständig für den Bereich „Recht“ – Das Projekt wird vom Land Nordrhein-Westfalen finanziert und in Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme (IAIS) sowie der Universität Bonn, dort Prof. Dr. Markus Gabriel, durchgeführt.
- Seit April 2019 Initiatorin und Sprecherin der Forschungsstelle „Recht und Ethik der digitalen Transformation“ an der Universität zu Köln
- Seit Mai 2019 Mitglied im Dialogue-Projekt „Core Concepts in Criminal Law and Justice“ unter Leitung von Prof. Dr. Dr. h.c. Kai Ambos: Dialog zwischen dem anglo-amerikanischen und deutschen Strafrecht mit internationalen, renommierten Vertretern der Strafrechtswissenschaft
- Seit Juli 2019 Mitglied des Center for Data and Simulation Science, Universität zu Köln
- Seit September 2019 Leiterin des WM-Praxisseminars „Kapitalmarktstrafrecht“
- Seit Dezember 2019 Expertin in der Denkfabrik „Digitale Arbeitsgesellschaft“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales
- Seit Januar 2020 Mitglied des Ethikbeirats der Landesregierung Nordrhein-Westfalens zu Fragen der digitalen Transformation
- Seit April 2020 Mitglied des Deutschen Ethikrats

- Seit November 2020 Leitung des „Zentrums für Globale Gerechtigkeit“, eine Forschungs Kooperation mit der Universität San Juan Bautista, Lima, Peru, und weiteren deutschen sowie südamerikanischen KollegInnen
- Seit Januar 2021 (Mit-)Herausgeberin der im Beck-Verlag erscheinenden „Zeitschrift für Digitalisierung und Recht“
- Seit Januar 2021 Mitglied der Findungskommission des Preises der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
- Seit Juni 2021 Mitglied der durch das BMJV geförderten Expertengruppe „Digitaler Hass“

Auslandsaufenthalte

- März 2010 -
Mai 2010 Gastdozentur an verschiedenen Universitäten der Städte Wuhan, Peking, Shanghai und Nanjing, China, im Rahmen des Wissenschaftler austauschprogramms zwischen der Philipps-Universität Marburg und chinesischen Universitäten
- September 2013 -
Oktober 2013 Vortragsreise an die Nanjing Universität (China) sowie die Seoul Universität (Korea) gefördert durch den DAAD
- Mai 2015 Kongressreise an die State University of New York, Buffalo, NY (USA) gefördert durch den DAAD
- September 2016 -
Mai 2017 Forschungsaufenthalt an der State University of New York, Buffalo, NY, gefördert durch die VolkswagenStiftung, den DAAD und das Marie-Curie-Programm der Europäischen Union

Tagungen und Veranstaltungen

- Juli 2013 Mitveranstalterin des Internationalen Symposiums zum strafrechtlichen Umgang mit Produktgefahren in Marburg, Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft
- Oktober 2017 Mitveranstalterin der Tagung „Normentheorie – Grundlage einer universalen Strafrechtsdogmatik“ (Buttenheimer Gespräche), Förderung durch die Daimler und Benz Stiftung

Oktober 2018- Februar 2019	Vortragsreihe „Legal Tech“ an der Universität zu Köln, Förderung durch den Verein zur Förderung der Rechtswissenschaft, Universität zu Köln (Vorträge von Florian Glatz [Blockchain Bundesverband], Matthias Heeder und Michael Grupp [BRYTER])
Februar 2019	Workshop „ICOs und Compliance“ an der Universität zu Köln, Förderung durch die Junge Akademie
April 2019	Gründungsveranstaltung der Forschungsstelle „Recht und Ethik der digitalen Transformation“ mit einem Vortrag von Prof. Dr. Markus Gabriel, Universität Bonn („Das Denken und seine Modelle“)
Mai 2019	Tagung „Grundlagen und Konzepte des Strafrechts – Zur Leistungsfähigkeit von Straftatsystemen“ an der Universität zu Köln, Förderung durch die Junge Akademie
Mai 2019	„Fake News und Social Bots – Eine Gefahr für die Demokratie?“, Fördervereinsveranstaltung des Instituts für Strafrecht und Strafprozessrecht, Universität zu Köln
Juni 2019	Moderation der Legal Transformation Days 2019, Veranstalter: Handelsblatt Fachmedien, Düsseldorf
November 2019	„Nationalsozialistisches Strafrecht“, Fördervereinsveranstaltung des Instituts für Strafrecht und Strafprozessrecht, Universität zu Köln
November 2019	„Design Thinking“, Workshop mit Karla Schlaepfer, Universität zu Köln
Juni 2021	Tagung „Normentheorie im digitalen Zeitalter“, Universität zu Köln
Juli 2021	„Straftatlehre und Straftheorie“, Tagung organisiert gemeinsam mit Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Universität Würzburg
Mai 2022	„Digitalisierung und Strafrecht“, Tagung organisiert gemeinsam mit Prof. Dr. Elisa Hoven und Prof. Dr. Hans Kudlich, mit Vorträgen u.a. von Renate Künast, Universität Leipzig

Laufende Forschungsprojekte

Seit Januar 2019	Leiterin des Zertifizierungsprojekts KI.NRW – Entwicklung eines Zertifikats für den vertrauenswürdigen Einsatz von Anwendungen der Künstlichen Intelligenz. Kooperation mit dem Fraunhofer
------------------	--

Institut IAIS, Bonn, sowie der Universität Bonn (Prof. Dr. Markus Gabriel)

- Seit März 2019 Leiterin des Projekts „Smart Sentencing“ – Entwicklung einer Strafzumessungsdatenbank unter Anwendung von Techniken der Künstlichen Intelligenz (insbesondere: Natural Language Processing). Kooperation mit dem Fraunhofer IAIS, Bonn.
- Seit August 2020 Leiterin des Projekts „Der elektronische Strafgerichtssaal der Zukunft“ – Anwendung digitaler Technologien auf den deutschen Strafprozess. Kooperation mit Fujitsu und Vertretern der Kölner Justiz.
- Seit November 2020 Leiterin des Projekts „AI-Justice“ – Kritische Reflektion von Anwendungen der Künstlichen Intelligenz in der Rechtsanwendung.
- Seit November 2020 Leiterin des „Zentrums für Globale Gerechtigkeit“, Forschungsk Kooperation mit der Universität San Juan Bautista, Lima, Peru
- Seit Dezember 2020 Manuskripterstellung für das Lehrbuch „Digitalisierung und Recht“, erscheint im Nomos Verlag 2022.
- Seit Juni 2021 Leiterin des Projekts „PREVENT- Einsatz von Social Bots durch Behörden“, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Forschungsk Kooperation mit den Universitäten Duisburg-Essen, Paderborn, Tübingen sowie der Virtimo AG, Berlin.

Vorträge (Auswahl)

- März 2015 „Normentheorie und Fahrlässigkeit. Zur Fahrlässigkeit als Grundform des Verhaltensnormverstoßes“, gehalten im Rahmen der Tagung „Normentheorie und Strafrecht“ an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- Mai 2015 „Motives and Attitudes as a Purpose for Penalty-Enhancement shown by the Example of ‘Hate Crimes’“, gehalten im Rahmen der Konferenz “New Voices in European and Latin American Criminal Theory” an der State University of New York, Buffalo, NY (USA)
- September 2015 „Gesetzlichkeitsgrundsatz und ungleichartige Wahlfeststellung – Zum verfassungsrechtlichen Gebot des eindeutigen Schuldspruchs“, gehalten im Rahmen der Tagung junger Prozess-

- rechtswissenschaftler „Einheit der Prozessrechtswissenschaft?“, Universität zu Köln
- Januar 2016 „Der Tatbegriff im Strafrecht“, Daimler und Benz Stiftung, Ladenburg
- Februar 2016 „A Comparative Study on Bringing Criminal Charges in the United States and Germany“, VolkswagenStiftung, Hannover
- Juli 2016 „Bestimmtheit der Sanktionsnorm bei bestimmbarer Verhaltensnorm – Zugleich ein Beitrag zu Inhalt und Aufgabe des verfassungsrechtlichen Gebots (hinreichend) bestimmter Strafgesetze“, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Februar 2017 „Criminal Process and Truth“, State University of New York, Buffalo, NY (USA)
- April 2017 „Vom Sinn des Strafens“, Universität zu Köln
- Juni 2017 „Vorsatz und Vorsatzgegenstand bei illegalen Kraftfahrzeugrennen“, Justus-Liebig-Universität Gießen
- Juni 2017 „Strafbefreiendes und strafmilderndes Nachtatverhalten als rechtliche Institute – unter besonderer Berücksichtigung des Steuerstrafrechts“, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Juli 2017 „Der (straf-)rechtliche Umgang mit illegalen Kraftfahrzeugrennen – Überlegungen de lege lata und de lege ferenda“, Vortrag im Rahmen des Habilitationskolloquiums, Philipps-Universität Marburg
- September 2017 „Motives and Attitudes as a Purpose for Penalty-Enhancement shown by the Example of ‘Hate Crimes’“, gehalten im Rahmen des Internationalen Symposiums “Hate Crime. State of Affairs from a Comparative Perspective”, Universität des Baskenlandes, Bilbao, Spanien
- Februar 2018 „Zur objektiven Unmöglichkeit schuldlosen Verhaltensunrechts im Strafrecht“, Vortrag im Rahmen des Workshops „Normentheorie und Strafrecht“, Justus-Liebig-Universität Gießen
- Mai 2018 „Zur Problematik der ‚kartellrechtlichen Grundabsprache‘ sowie der einheitlichen und fortgesetzten Zuwiderhandlung als rechtliche Institute“, Jones Day, Frankfurt

- September 2018 „Fake News‘ und die ‚Lügenpresse‘ – ein (neuer) Fall für das Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht?, Daimler und Benz Stiftung, Ladenburg
- September 2018 „Verantwortung und Künstliche Intelligenz“, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
- Januar 2019 „Zur Vereindeutigung von Kontingenz im digitalen Zeitalter“, Schleyer-Seminar, Bonn
- Februar 2019 „Strafrechtliche Risiken im Umgang mit ICOs“, Tagung „ICOs und Compliance“ auf Schloss Wahn, Köln
- Mai 2019 „Illegale Autorennen und kein Halten: Wird am Ende auch die Vorsatzdogmatik überholt?“, Vortrag im Rahmen des Mittagstischs „Gute Lehre“, Universität zu Köln
- Mai 2019 „Social Bots – Eine Gefahr für die Demokratie?“, Fördervereinsveranstaltung des Instituts für Strafrecht und Strafprozessrecht, Universität zu Köln
- Juni 2019 „Brave New World. Vom (Alp-)Traum lückenloser Straftatenahndung in Zeiten der Digitalisierung“, Workshop „Strafrecht und Digitalisierung in Wissenschaft und Praxis“, Universität Hamburg
- Juli 2019 „Legal Tech – Die Zukunft?“, Tagung „Digitalisierung und Strafverfahren“, Universität Leipzig
- Juli 2019 „Digitalisierung und Recht“, KINRW Ethik-Tag, Nordrhein-Westfälische Staatskanzlei, Düsseldorf
- September 2019 „Sanktionenrecht und Digitalisierung – Herausforderungen für Grund und Grenzen der Ahndbarkeit von Verstößen im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz“, Vortragsveranstaltung der BaFin, Deutsche Nationalbibliothek, Frankfurt am Main
- Oktober 2019 „Wie sieht ein verantwortungsvoller Umgang mit Künstlicher Intelligenz aus?“, Summer School des Fraunhofer IAIS, St. Augustin, Bonn
- November 2019 Impulsreferat zum Thema „KI und Politik“, Digitalkonferenz des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- November 2019 „Wenn der Kollege Computer mitspricht – Folgen der Digitalisierung für das Arbeitsrecht“, Impulsreferat im Rahmen einer Veranstaltung des Landesarbeitsgerichts, Köln

- November 2019 „Vertrauen und Künstliche Intelligenz – Zertifizierung als Alternative zu Regulierung?“, Veranstaltung „Verbraucherschutz digital“ des Landesverbraucherschutzministeriums NRW, Köln
- November 2019 „Wider das Strafrecht einsamer Inseln! Zum Entwurf einer normativ-funktionalen Straftatlehre für das gesamte Strafrechtssystem“, Institut für Strafrecht und Strafprozessrecht, Universität zu Köln
- Dezember 2019 „Künstliche Intelligenz und Compliance“, Forum Compliance & Integrity, Karlsruhe
- Dezember 2019 „Wie lässt sich ein verantwortungsvoller Umgang mit zertifizierter KI gestalten?“, NRW. Symposium 2019, NRW Bank, Münster
- Januar 2020 „Digitalisierung und Strafrecht – Facetten eines Forschungsfeldes“, Center for Data and Simulation Sciences, Universität zu Köln
- März 2020 „Safe and Trustworthy AI – Working Towards a Regulatory Framework“, Teilnahme an Paneldiskussion, Eröffnung des Observatoriums Künstliche Intelligenz in Arbeit und Gesellschaft, BMAS, Denkfabrik Digitale Arbeitsgesellschaft, Berlin
- Mai 2020 „Corona-Lockdown – ethisch begründete Exit-Strategien“, Akademie Franz Hitze Haus, Bonn.
- Juni 2020 „Smart Sentencing“, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
- Juli 2020 „Mensch und Maschine im Gesundheitswesen – Zukunftsperspektiven einer Beziehung“, Keynote, DMEA 2020
- September 2020 „Wertorientierte Gestaltung von Künstlicher Intelligenz“, Keynote, KI-Forum NRW, Bonn
- Oktober 2020 „Humangenomik trifft Künstliche Intelligenz“, Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe
- Oktober 2020 „Freiheit und Sterben – Zu den Kriterien autonomen Sterbens und ihrer Beachtung im System der Tötungsdelikte“, Öffentliches Plenum des Deutschen Ethikrats, Jahrestagung, Berlin
- November 2020 „Triage“, Universität San Juan Bautista, Lima, Peru
- November 2020 „Tierethik“, Kriminalpolitischer Kreis, Köln

Dezember 2020	„Pandemie und Diskriminierung“, Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Dezember 2020	„Smart Sentencing“ – Digitalisierung in der richterlichen Strafzumessung, BMJV, Berlin, Abschlusstagung anlässlich der deutschen EU-Ratspräsidentschaft „Digitalisierung der Justiz“
Dezember 2020	„Neben der Spur – Verbandssanktionengesetzgebung auf Abwegen“, Beirat Handel und Verbraucherschutz, Berlin
Dezember 2020	„Iudex ex machina – Darf die Technik den Menschen in der Rechtsfindung ersetzen?“, Bahçeşehir Universität Istanbul
Januar 2021	„Kann und darf KI den Menschen in der Rechtsfindung ersetzen?“, Justizakademie des Landes Nordrhein-Westfalen
März 2021	„Assistierter Suizid – Juristische Perspektive“, Universität zu Köln
Mai 2021	„Künstliche Intelligenz: Wie können wir Sie verantwortungsvoll gestalten?“, Öffentliche Akademievorlesung der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
Mai 2021	„KI-Regulierung – Innovationen fördern und europäische Werte achten“, NRW. Diskussion. Online, Landesvertretung NRW
Mai 2021	„KI in der Rechtsfindung“, Deutscher Juristinnenbund
Juni 2021	„Subject and Responsibility: Ethical and Juridical Questions“, Workshop „Subjectivity and Citizenship in the Post-Digital Society“, Universität zu Köln
Juni 2021	„Lückenlose Straftatenahndung im Zeitalter der Digitalisierung – Schöne neue Welt“, Universität Passau
Juni 2021	„Künstliche Intelligenz – Vertrauen ist gut, Skepsis ist besser“, Universität zu Köln
Juni 2021	„Der Einsatz von KI in der Rechtsanwendung“, Workshop im Projekt GOAL (Governance von und durch Algorithmen), Universität Münster u.a.
Juli 2021	„Kritik des Entwurfs eines Verbandssanktionengesetzes“, Georg-August-Universität Göttingen
Juni 2022	„Impossibility Structures – (Straf-)Rechtliche Normen und Digitalisierung“, Tagung „Strafrecht und Digitalisierung, Universität Leipzig

Drittmittelinwerbungen, Stipendien und Auszeichnungen

Januar 2010 - Dezember 2012	Promotionsstipendium der Hanns-Seidel-Stiftung (eingeworbene Mittel in Höhe von ca. 30.000 €)
Januar 2010 - Dezember 2012	Promotionsstipendium des Evangelischen Studienwerks Villigst (eingeworbene Mittel in Höhe von ca. 30.000 €, nicht angetreten aufgrund der Förderung durch die Hanns-Seidel-Stiftung)
April 2011	Auszeichnung mit dem Dieter Meurer Preis als beste Absolventin der Zusatzqualifikation im Medizin- und Pharmarecht 2011 (Preisgeld: 1.000 €)
April 2012	Druckkostenzuschuss für die Veröffentlichung der Dissertation von der VG-Wort (3.000 €) und der Fazit-Stiftung (1.500 €)
Juli 2013	Einwerbung der Mittel für das Internationale Symposium zum strafrechtlichen Umgang mit Produktgefahren in Marburg (2.000 €)
September 2013	Stipendiatin des DAAD (Vortragsreise nach China und Korea; eingeworbene Mittel in Höhe von 1.700 €)
Oktober 2013 - Oktober 2015	Habilitationsstipendium der Fazit-Stiftung (eingeworbene Mittel in Höhe von ca. 48.000 €, Inanspruchnahme nur bis Januar 2014 aufgrund der Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft)
Seit Januar 2014	Habilitationsstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft: Eigene Stelle (eingeworbene Mittel in Höhe von ca. 280.000 €)
Mai 2015	Stipendiatin des DAAD (Kongressreise in die USA; eingeworbene Mittel in Höhe von 1.700 €)
Februar 2016 - Februar 2018	Stipendiatin in der Postdoktorandenförderung der Daimler und Benz-Stiftung (eingeworbene Mittel in Höhe von 40.000 €)
September 2016 - September 2017	Stipendiatin der VolkswagenStiftung – Fellowship in den Geisteswissenschaften an Universitäten und Forschungsinstituten in Deutschland und den USA – einjähriger Forschungsaufenthalt an der State University of New York, Buffalo, NY (eingeworbene Mittel in Höhe von ca. 110.000 €)

September 2016 - März 2018	Stipendiatin im Programm Postdoctoral Researchers International Mobility Experience gefördert durch das Marie Curie-Programm der Europäischen Union und den DAAD – einjähriger Forschungsaufenthalt an der State University of New York, Buffalo, NY, sowie sechsmonatige Wiedereingliederungsphase in Deutschland (eingeworbene Mittel in Höhe von ca. 130.000 € – Inanspruchnahme allein für die sechsmonatige Wiedereingliederungsphase aufgrund der Förderung durch die VolkswagenStiftung)
Seit Mai 2016	Projektverantwortliche im Forschungsprojekt “Post-crime factors and offender dangerousness. A thorough research on hate crimes and terrorism” gemeinsam mit Prof. Dr. Enara Garro (Universität des Baskenlandes) u. a., gefördert durch das spanische Wirtschafts- und Wettbewerbsministerium (eingeworbene Mittel in Höhe von ca. 50.000 €)
Seit März 2017	Mitglied in der Jungen Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina (eingeworbene Mittel in Höhe von 30.000 € – Aufnahme für die Dauer von 5 Jahren)
Januar 2018	Druckkostenzuschuss für die Veröffentlichung der Habilitation von der Fazit-Stiftung (2.000 €)
April 2018	Druckkostenzuschuss für die Veröffentlichung der Habilitation von der Boehringer-Ingelheim-Stiftung (5.000 €)
Oktober 2018	Einwerbung der Mittel zur Finanzierung der Tagung „Grundlagen und Konzepte des Strafrechts – Zur Leistungsfähigkeit von Straftatsystemen“ bei der Jungen Akademie (ca. 12.000 €)
Februar 2021	Förderung des Projekts KLINRW durch die Landesregierung Nordrhein-Westfalen (Förderrunde II – eigener Anteil: 850.000 €); Bewilligung und Freigabe der Mittel wurde für Februar 2021 zugesagt
Laufende Antragstellung	Förderung des Projekts „Smart Sentencing“ durch das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, beantragte Fördersumme: 300.000 €
November 2020	Preis „European Woman of Legal Tech“
Oktober 2021	Förderung des Projekts PREVENT durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, eigener Anteil: 400.000 €

Mitgliedschaften

- Seit 2017 Mitglied in der Jungen Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina
- Seit 2017 Mitglied im Deutschen Hochschulverband
- 2018-2021 Mitglied in der interdisziplinären Arbeitsgruppe der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften „Verantwortung: Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen“
- Seit Januar 2019 Mitglied im Kriminalpolitischen Kreis (KriK) – in dieser Funktion Beratung insbesondere des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) bei neuen Gesetzesvorhaben im Bereich des Strafrechts und Strafprozessrechts (u.a. mit Schwerpunkt Digitalisierung)
- Seit Januar 2019 Mitglied des Berkeley Center on Comparative Equality & Anti-Discrimination Law
- Seit Juli 2019 Mitglied des Center for Data and Simulation Sciences, Universität zu Köln
- Seit Januar 2020 Mitglied des „Dialogue Projects - Core Concepts in Criminal Law and Justice“ – Kooperationsprojekt zwischen angloamerikanischen und deutschen StrafrechtswissenschaftlerInnen
- Seit Januar 2020 Mitglied des nordrhein-westfälischen Ethikbeirats
- Seit April 2020 Mitglied des deutschen Ethikrats
- Seit Mai 2020 Mitglied des Kuratoriums des Fraunhofer Instituts IAIS, Bonn, St. Augustin

Akademische Selbstverwaltung

- April 2009 -
Dezember 2011 Mitglied im Promotionsausschuss des Fachbereichs Rechtswissenschaften der Philipps-Universität Marburg
- September 2011 -
September 2012 Mentorin im Programm „ProMotivation“, organisiert von der Marburg University Research Academy (MARA) der Philipps-Universität Marburg

März 2012 - Oktober 2012	Mitglied der Berufungskommission (NF Prof. Dr. Dieter Rössner)
Seit Oktober 2018	Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Universität zu Köln
Seit Oktober 2018	Vorsitzende des Vereins zur Förderung des Instituts für Strafrecht und Strafprozessrecht der Universität zu Köln
Seit August 2018	Mitglied der Berufungskommission (NF Prof. Dr. Otto Depenheuer)
Seit April 2019	Sprecherin der Forschungsstelle „Recht und Ethik der digitalen Transformation“
Seit Oktober 2019	Mitglied der Jury des Grimme Forschungskollegs
Seit November 2019	Vertrauensdozentin bei Diskriminierung von Studierenden, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln
Seit November 2019	Mitglied in der Kommission zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis, Universität zu Köln

Besondere Lehrprojekte

Seit Januar 2019	Gründung und Betreuung des „Legal Tech Lab Cologne“ (https://legaltechcologne.de/)
Mai 2020	Filmabend der Fachschaft Jura „Recht anschaulich“, Thema: Sterbehilfe
April - Juli 2019	Teilnahme am ersten bundesweiten Moot Court im Strafrecht (Erster Platz), ausgerichtet an der Universität Leipzig
Januar 2021	Ausrichtung des bundesweiten Moot Courts im Strafrecht an der Universität zu Köln

Beratungstätigkeit in Wirtschaft und Politik (Auswahl)

- Seit Januar 2019 Beratung der Enquete Kommission „Künstliche Intelligenz“ des Deutschen Bundestages
- Seit Januar 2019 Beratung des Bundesgesundheitsministeriums hinsichtlich zweier Gesetzesnovellen auf dem Gebiet des Medizinstrafrechts einschließlich der Berufung in die jeweiligen Expertenanhörungen des Deutschen Bundestages
- Seit Januar 2019 Als Leiterin des Zertifizierungsprojekts KI.NRW u.a. Beratung und Expertengespräche mit Vertretern des Deutschen Bundestags, der Europäischen Kommission und der nordrhein-westfälischen Landesregierung
- Seit Oktober 2019 Beratung des nordrhein-westfälischen Wirtschaftsministeriums auf dem Gebiet der digitalen Wirtschaft
- Seit Januar 2020 Mitglied des nordrhein-westfälischen Ethikbeirats zu Fragen der digitalen Transformation
- Seit März 2020 Beratung der Denkfabrik Digitale Arbeitsgesellschaft des Bundesarbeitsministeriums
- Seit April 2020 Mitglied des Deutschen Ethikrates
- Laufend Gutachtertätigkeit im Bereich Digitalisierung und Strafrecht

Fremdsprachenkenntnisse

Englisch (fließend), Spanisch (sehr gut), Latein (sehr gut)